



## Bewerbung / Fristen / Studienbeginn

Die Zulassung zum Master-Studiengang setzt als allgemeine Zugangsvoraussetzung einen ersten Hochschul- bzw. Berufsakademieabschluss mit Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 Leistungspunkten sowie ein Gesamtprädikat mit der Note von mindestens 2,5 in einem der folgenden Studiengänge voraus:

- Soziale Arbeit
- Kindheitspädagogik

Darüber hinaus können Absolvent/-innen verwandter Studiengänge zugelassen werden.

Weiterführende Informationen zum Zulassungsverfahren finden Sie unter: [www.fh-erfurt.de/soz/so/master-beratung-und-intervention/bewerbung-zulassung/](http://www.fh-erfurt.de/soz/so/master-beratung-und-intervention/bewerbung-zulassung/)

**Studienbeginn** ist jährlich zum Wintersemester.

Weitere Details, den Bewerbungszeitraum und ggf. Aktualisierungen zu den Zugangsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte der Homepage:

[www.fh-erfurt.de/studieninteressierte](http://www.fh-erfurt.de/studieninteressierte)

## Studienfachberatung

Bei Anfragen und Terminabsprachen zur Studienfachberatung wenden Sie sich bitte an das **Dekanatsbüro der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften**:

**Telefon:** 0361 6700-531

**Telefax:** 0361 6700-533

**E-Mail:** [dekanat-asw@fh-erfurt.de](mailto:dekanat-asw@fh-erfurt.de)

## Zentrale Studienberatung

Allgemeine Fragen bezüglich des Studiums und zum Zulassungsverfahren beantwortet Ihnen gerne die zentrale Studienberatung der FH Erfurt:

**Telefon:** 0361 6700-834

**Fax:** 0361 6700-140

**E-Mail:** [beratung@fh-erfurt.de](mailto:beratung@fh-erfurt.de)

**Besucherschrift:** Altonaer Straße 25, Haus 6, Raum 6.E.60, 99085 Erfurt

**Postanschrift:** PF 45 01 55, 99051 Erfurt

**Internet:** [www.fh-erfurt.de](http://www.fh-erfurt.de)

[www.facebook.com/fachhochschuleerfurt](https://www.facebook.com/fachhochschuleerfurt)

Titelbild: Model Foto: Colourbox.de, sonstige Fotos: Jens Hauspurg  
Stand: März 2020

## BAföG

Berufsausbildungsförderung können Sie ggf. beantragen beim

### Studierendenwerk Thüringen

Amt für Ausbildungsförderung, Servicebüro

**Besucherschrift:** Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt

**Postanschrift:** PF 80 02 43, 99028 Erfurt

**Telefon:** 0361 73718-72

**E-Mail:** [f@stw-thueringen.de](mailto:f@stw-thueringen.de)

**Internet:** [www.stw-thueringen.de](http://www.stw-thueringen.de)

## Studentisches Wohnen

Zur Vermittlung von Wohnheimplätzen wenden Sie sich bitte frühzeitig an das

### Studierendenwerk Thüringen

Abt. Studentisches Wohnen

**Besucherschrift:** Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt

**Postanschrift:** PF 80 02 43, 99028 Erfurt

**Telefon:** 0361 73718-21

**E-Mail:** [wef@stw-thueringen.de](mailto:wef@stw-thueringen.de)

**Internet:** [www.stw-thueringen.de](http://www.stw-thueringen.de)

## Familiengerechte Hochschule

Die FH Erfurt bemüht sich um eine möglichst familien-gerechte Gestaltung der Studienbedingungen. Anfragen bitte an das



**Koordinierungsbüro für Gleichstellung und Familie**

**Telefon:** 0361 6700-712

**E-Mail:** [familie@fh-erfurt.de](mailto:familie@fh-erfurt.de)

Studieninformation

Beratung und Intervention  
Master of Arts

## Zielgruppe und Studienziele

Der **Masterstudiengang „Beratung und Intervention“** trägt dem ungebrochenen und steigenden Bedarf nach sozialer Beratung und psychosozialer Unterstützung für Familien und Menschen in schwierigen Lebenslagen Rechnung. Er geht davon aus, dass gesellschaftliche Entwicklungs- und Veränderungsprozesse in Wechselwirkung stehen mit den Veränderungen und Belastungen der Menschen im Alltag, in Arbeit, Familie und Freizeit.

Auf der Basis des Vergleichs tiefenpsychologischer, kognitiv-behavioraler, humanistischer und systemischer Ansätze wird ein multiperspektivischer theoretischer Zugang eröffnet. Ausgehend von dieser multiperspektivischen Sichtweise und des Paradigmas des Menschen als bio-psychozialer Einheit steht die Vermittlung spezifischer Kompetenzen mit protektiver, kurativer, präventiver und ressourcenaktivierender Orientierung im Zentrum des Masterstudiengangs.

Im theoriebasierten Spektrum von Beratungs- und Interventionskonzepten sowie einer fallbezogenen psychosozialen, pädagogischen und klinischen Diagnostik werden Studierende in diesem Masterstudiengang befähigt, in der Anwendung eines fundierten Handlungswissens selbstbewusste Fachlichkeit in multiprofessionellen Arbeitszusammenhängen zu verwirklichen.



## Studienaufbau

### Eckdaten:

- 4 Semester / 120 ECTS-Punkte
- Abschluss: Master of Arts, M.A.
- qualifiziert zur Promotion
- Praxisstudium

Studieninhalte				
1. Semester	Beratung und Intervention	Organisation und Recht	VTG Psychosoziale Beratung und Intervention	Reflektierte Praxis und Forschung
2. Semester			oder	
3. Semester			VTG Beratung in kindheitspädagogischen Handlungsfeldern	
4. Semester	Masterthesis			

## Studieninhalte

Im Masterstudiengang „Beratung und Intervention“ werden **zwei Vertiefungsgebiete** über Wahlpflichtmodule angeboten. Diese Wahlpflichtmodule umfassen circa ein Drittel des Studienangebotes.

Das **Vertiefungsgebiet „Psychosoziale Beratung und Intervention“** qualifiziert für beratende Tätigkeiten und Interventionen bei psychosozialen Problemlagen bspw. in Feldern der Sozialen Beratung, der Integrierten Familienberatung, der Suchtberatung, in Rehabilitationseinrichtungen, psychiatrischen Einrichtungen sowie auch in familien- und vormundschaftlichen Kontexten. Die beratende Tätigkeit in diesen Handlungsfeldern erfolgt in der Regel im Zusammenwirken multidisziplinärer Teams. Die Handlungsbezüge der beteiligten Professionellen sind miteinander verbunden und bedürfen der interdisziplinären Abstimmung. Die beratende Tätigkeit umfasst zum einen die eigenverantwortliche Planung, Durchführung und Begleitung sowie Evaluation komplexer sozialpädagogischer Hilfe- und Beratungsprozesse mit Einzelpersonen, Gruppen und im Sozialraum. Zum anderen benötigt sie eine mehrperspektivische und auf Vernetzung gestützte Herangehensweise für die Zusammenarbeit in komplexen Problemlagen, die auf der Grundlage einer wissenschaftlich fundierten Problem- und Verfahrensanalyse aufbaut.

### Vertiefungsgebiet „Beratung in kindheitspädagogischen Handlungsfeldern“

Die Entwicklungen im Feld der Kindertagesbetreuung in Deutschland sind verknüpft mit einer Vielzahl heterogener Erwartungen unterschiedlicher Adressaten sowie den fortlaufend gestiegenen gesellschaftlichen und politischen Anforderungen an die Akteure der Kindertagesbetreuung. Im Vertiefungsgebiet „Beratung in kindheitspädagogischen Handlungsfeldern“ sollen diese Entwicklungen und Herausforderungen aufgegriffen werden mit dem Ziel, neue Perspektiven in dem sich ausdifferenzierenden Handlungsfeld einnehmen, bestehende Praxis reflektieren sowie adäquate Beratungsansätze entwickeln und anwenden zu können. Das Vertiefungsgebiet „Beratung in kindheitspädagogischen Handlungsfeldern“ qualifiziert somit für beratende Tätigkeiten in und von Organisationen der Bildung und Erziehung von Kindern sowie Institutionen der Jugendhilfe. Neben der Entwicklung von Fachverständnis, der Klärung von Beratungsaufträgen, -aufgaben und -zielen umfasst dies die eigenverantwortliche Planung, Begleitung und Evaluation komplexer pädagogischer Prozesse sowie Prozesse der Organisationsentwicklung auf der Grundlage einer wissenschaftlich fundierten Problem- und Verfahrensanalyse.



## Einsatzgebiete

Der Masterstudiengang bereitet auf personen-, gruppen- und systembezogene Beratung in sozialarbeiterischen und sozialpädagogischen Handlungs- und Beratungsfeldern vor. Er qualifiziert für die Zusammenarbeit in multidisziplinären Teams, für die Teamleitung sowie für die arbeitsfeldbezogene Fachberatung. Er ersetzt jedoch keine therapeutische und/oder beratungsfeldspezifische Aus- und Weiterbildung.

### Einsatzmöglichkeiten im VTG Psychosoziale Beratung und Intervention:

- Gesundheits- und Sozialwesen als Institution
- Beratungseinrichtungen
- Einrichtungen Gesundheits- und Sozialwesens, Justiz
- Rechtliche Betreuung und Beratung

### Einsatzmöglichkeiten im VTG Beratung in kindheitspädagogischen Handlungsfeldern:

- Pädagogische Beratung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung
- Beratung von Organisationen der Bildung und Erziehung von Kindern
- Leitung von Einrichtungen in kindheitspädagogischen Handlungsfeldern